



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort

Die Alanus Hochschule kann in diesem Jahr ihr 30jähriges Bestehen feiern. 1973 zunächst als freie Kunststudienstätte gegründet, hat sie vielfach neue Wege beschritten und einige kreative Veränderungen durchlebt.

Als erste staatlich anerkannte private Kunsthochschule weist die Alanus Hochschule heute ein ganz individuelles Konzept auf. Selbstständigkeit des Denkens und die Freiheit des Handelns stehen dabei im Vordergrund. Neben der Möglichkeit, sich Fähigkeiten in einer bestimmten Kunstrichtung anzueignen, setzt man sich während des Studiums auch umfassend und kritisch mit Grundfragen des menschlichen Daseins auseinander. Die Alanus Hochschule sucht in Kunst und Geisteswissenschaft den Bezug zu den existentiellen und gesellschaftlichen Zeitfragen und versteht sich deshalb als eine Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Daneben legt die Hochschule auch besonderen Wert auf ihre kosmopolitischen Ausrichtung und pflegt den weltweiten Austausch mit anderen Kunsthochschulen. Dies zeigt sich z.B. auch in dem hohen Anteil ausländischer Studierender, u.a. aus Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

Die didaktischen Konzepte der Alanus Hochschule werden aber auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. So wurde aus Mitteln des Bonn/Berlin-Ausgleichs und mit Unterstützung des Rhein-Sieg-Kreises das Alanus Werkhaus 1 errichtet, ein Weiterbildungs- und Seminarzentrum für Menschen jeden Alters und aller Berufsgruppen. Es werden Kurse in den Bereichen bildende und darstellende Kunst, Kommunikation, Pädagogik, Philosophie und Anthroposophie angeboten. Dieses Konzept ist inzwischen so erfolgreich, dass zur Zeit das Alanus Werkhaus 2 entsteht.

Mit ihrer speziellen Ausrichtung bereichert die Alanus Hochschule die Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen, aber vor allem auch die Kultur- und Bildungsregion Rhein-Sieg ganz entscheidend. Sie ergänzt das vorhandene vielfältige Angebot an Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen und setzt gleichzeitig sozialkünstlerische Impulse im gesellschaftlichen Leben unserer Region.

"Keine Kunst, keine Wissenschaft ist erreichbar ohne Lernen.", so sah es schon der griechische Philosoph Demokrit.

Diesem Satz schließen wir uns an und wünschen der Alanus Hochschule für die Zukunft viel Erfolg und alles erdenklich Gute.

Frithjof Kühn
Landrat

Monika Lohr
Kreisdirektorin